



**kvgOF**

Kreisverkehrsgesellschaft  
Offenbach mbH

## Pressemitteilung

### 1.848 Fahrgäste kontrolliert

Polizei, Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach und RMV überprüfen  
Fahrscheine der Buskunden in Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 13.05.2019

128 Personen ohne gültigen Fahrschein und einige Verstöße gegen das  
Betäubungsmittelgesetz: Das ist die Bilanz der ersten groß angelegten  
Fahrkartenkontrolle am Montag im Busverkehr in Neu-Isenburg. 20 Mitarbeiter der  
RMV-Tochter Rhein-Main-Verkehrsverbund-Servicegesellschaft (rms) und 12 Prüfer  
der Firma Eufinger unterstützt durch 35 Polizeibeamte überprüften im Auftrag des  
Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach  
mbH (kvgOF) von morgens bis in den Nachmittag hinein am Bahnhof die Tickets von  
1.848 Reisenden.

„Kontinuierliche Fahrscheinkontrollen sind ein wichtiges Mittel, um  
Fahrgeldeinnahmen zu sichern“, macht Erste Kreisbeigeordnete und  
Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF Claudia Jäger deutlich. „Auf diese Weise sorgen  
wir für Gerechtigkeit unter den Busfahrenden, was ehrliche Kunden durchaus  
befürworten. Außerdem fließen die erzielten Gelder mittelbar über den Ausbau des  
Nahverkehrs im Kreis Offenbach allen wieder zu.“

„Unserer Erfahrung nach sind im RMV-Gebiet im Schnitt rund fünf Prozent aller  
Fahrgäste ohne gültige Fahrkarte unterwegs. So entgehen uns jedes Jahr rund 40  
Millionen Euro durch Schwarzfahrer“, konkretisiert Prof. Knut Ringat,  
Geschäftsführer des RMV. „Das geht auch zulasten der ehrlichen Fahrgäste, denn  
jeder Euro, den wir zusätzlich einnehmen, trägt zum weiteren Ausbau unseres  
Angebots im S-Bahn- oder Expressbusverkehr bei.“

Die umfassende Fahrkartenkontrolle ist Teil eines seit Anfang 2019 laufenden  
einjährigen Pilotprojekts in der Stadt und im Kreis Offenbach. Die kvgOF und auch  
die Offenbacher Verkehrsbetriebe (OVB) haben die Rhein-Main-Servicegesellschaft  
(rms) beauftragt, kontinuierliche und flächendeckende Prüfungen der Fahrscheine  
durchzuführen.

„Durch die intensiven Kontrollen der rms verzeichnen wir auf allen Buslinien im  
Kreis mehr Personen ohne gültiges Ticket. Im ersten Quartal waren es insgesamt  
1.300, das heißt 4,8 Prozent aller in dieser Zeit kontrollierten Fahrgäste fuhren ohne  
gültigen Fahrschein“, fasst Andreas Maatz, Geschäftsführer der kvgOF zusammen.  
„Dieses Ergebnis bestätigt uns, wie notwendig solche Prüfungen sind.“

#### Adresse

Masayaplatz 1  
63128 Dietzenbach

#### Telefon

06074 69669-00

#### Fax

06074 69669-09

#### Online

[www.kvgOF.de](http://www.kvgOF.de)  
[info@kvgOF.de](mailto:info@kvgOF.de)

#### Geschäftsführer

Andreas Maatz

#### Vorsitzende im Aufsichtsrat

Claudia Jäger

#### Amtsgericht

Offenbach, HRB 8669

#### Umsatzsteuer-ID

DE161738156

#### Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt  
IBAN: DE75 5065 2124 0000 1115 83  
BIC: HELADEF1SLS



**kvgOF**  
Kreisverkehrsgesellschaft  
Offenbach mbH

Auch in der Vergangenheit engagierte die kvgOF externe Prüfer. „Mit Unterstützung der rms stellen wir jedoch sicher, dass die Prüfungen mit gleichem Standard und hervorragender Qualität ausgeführt werden. Dazu haben wir auch schon viele positive Rückmeldungen von unseren Fahrgästen erhalten“, erläutert Maatz den besonderen Stellenwert des Projekts.

Seit Anfang 2015 bildet die rms als Tochterunternehmen des Rhein-Main-Verkehrsverbunds ein eigenes RMV-Service-Team aus. Die rms-Prüfer erhalten ausgiebige Schulungen in Tariffragen, zu den technischen Kontrollgeräten, aber auch zu Service und zum Umgang mit den Fahrgästen. Die Einsatzzeiten der Prüfer umfassen nicht nur die verkehrlichen Stoßzeiten an Werktagen, sondern auch Randzeiten wie Wochenenden, Feiertage oder Abendstunden.

---

Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)

Vanessa Rehermann  
Stellv. Pressesprecherin  
(0 61 92) 294- 112

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH

Britta Sorg  
Presse | Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 06074 69669-18